



Chronik des Vereines „d'Mühlviertler Krippler“ – geschrieben für die Festschrift „70 Jahre Krippenfreunde OÖ“

Die Tradition des Krippenbaus war im Mühlviertel früher weniger ausgeprägt als in Regionen wie dem Steyrtal, Garsten, dem Salzkammergut oder gar Tirol. Viele alte Krippen wurden im Laufe der Zeit verkauft, ins Ausland gebracht, in Museen ausgestellt oder aufgrund des Zustandes einfach entsorgt. Neue Krippen entstanden eher selten.

Bereits in den 1960er-Jahren, vor seiner Übersiedlung ins Mühlviertel, erlernte Horst Muhm im Ennstal die Kunst des Schnitzens und des Krippenbaus. Seit dem Krippen-Hype um die Jahrtausendwende hat er viele Krippenfreunde im Mühlviertel inspiriert. Nach dem Motto „Ein Krippel gehört in jedes Haus“ baute er gemeinsam mit Interessierten aller Altersgruppen kunstvolle Weihnachtskrippen in liebevoller Kleinarbeit.

Anfangsjahre und Gründung des Vereines

Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen musste Horst Muhm in den letzten Jahren mit seinen Aktivitäten kürzertreten. Glücklicherweise zeigten Lydia Schmidinger und Michael Thomasberger, die gerade ihre Ausbildung zum geprüften Krippenbaumeister abgeschlossen hatten, Interesse, die Tradition des Krippenbaus im Mühlviertel gemeinsam mit Horst in Form eines Vereins weiterzuführen.

Schnell waren interessierte Mitglieder gefunden und so wurde am 30. September 2021 in der Gründungsversammlung Mag. Michael Thomasberger zum ersten Obmann des Vereines „d'Mühlviertler Krippler“ gewählt.

Der Verein ist zwischenzeitlich Mitglied im Landesverband der Krippenfreunde Oberösterreich, den Krippenfreunden Österreichs und dem Weltverband „Universalis Foederatio Praeseptica“. Weiteres findet der Krippenverein Unterstützung im Rahmen der Regionalen agenda.zukunft und im OÖ Volksbildungswerk.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist es, neben der Tradition des Brauchtums auch das Wissen, die Techniken und Kniffe des Krippenbaus sowie Anleitungen zur Herstellung von Krippenbotanik, das Fassen der Krippen, Hintergrundmalerei, Ankleiden der Figuren und vieles mehr an Interessierte weiterzugeben.

Auf der Suche nach einer Werkstätte für den Verein

Für unsere Aktivitäten suchen wir nach wie vor eine geeignete Herberge oder Werkstatt, in der wir regelmäßig arbeiten, Workshops abhalten und unsere Krippen gestalten können. Idealerweise sollte der Raum gut erreichbar und für kreative Arbeiten geeignet sein. Wünschenswert wäre ein abgetrennter Raum zur Unterbringung einer Tischkreissäge, Bandsäge und weiterer kleinerer Maschinen.

Bis eine geeignete Werkstatt gefunden ist, nutzen wir die Garage eines Mitglieds für die größeren Maschinen. Workshops sowie Kurse führen wir entweder in unserer kleinen privaten Werkstatt durch, oder, sofern keine größeren Werkzeuge benötigt werden, in Veranstaltungsräumlichkeiten der Gemeinde.

Adventmärkte und Ausstellungen

Ob in den beiden Pfarrkirchen der Gemeinde, im Kulturstadl oder im Foyer der Raiffeisenbank Eidenberg – unsere Weihnachts- und Passionskrippen-Ausstellungen sind immer gut besucht und sehr beliebt.

Die mit viel Hingabe gebauten Krippen, entstanden in unserer Vereinswerkstätte unter Anleitung unserer Krippenbaumeister Lydia & Michael, sorgten bei den Besuchern für echte Begeisterung. Jede Krippe ein Unikat – liebevoll gestaltet und handwerklich beeindruckend!

Ein Highlight für die Kleinsten

die Kinder-Workshops! Mit strahlenden Augen bastelten die Kinder ihre eigenen kleinen Weihnachtskrippen – und durften jedes Mal einen Krippenblock als besonderes Geschenk mit nach Hause nehmen.

Die Faszination des Krippenbaus begeistert Generationen

Für Mühlviertler Krippenfreunde veranstalten wir auch heuer wieder Krippenbaukurse für Jugendliche und Erwachsene. Organisiert von den

„d‘Mühlviertler Krippler Eidenberg“ bieten die Kurse nicht nur handwerkliche Anleitung, sondern auch einen wertvollen Zugang zu Brauchtum, Kreativität und Gemeinschaft.

Ein ganz besonderes Projekt gibt es seit den letzten Jahren in der Volksschule Eidenberg

Im Rahmen des Werkunterrichts dürfen die Schüler der 4. Klassen ihre eigenen Weihnachtskrippen bauen – ein kreatives und sinnstiftendes Vorhaben, das nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Begeisterung für Tradition und Brauchtum weckt. Jede davon ein Unikat, liebevoll gefertigt und mit viel Fantasie ausgeschmückt.

Danksagung und Ausblick

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Verein seit der Gründung begleitet und unterstützt haben – allen voran unseren engagierten Funktionärinnen und Funktionären sowie treuen Mitgliedern. Euer Einsatz, Eure Zeit und Eure Begeisterung haben all die Projekte, Ausstellungen und Begegnungen erst möglich gemacht.

Mit Zuversicht blicken wir nach vorn: Wir wollen Bewährtes weiterführen, neue Ideen verwirklichen und als Gemeinschaft auch in Zukunft viele bereichernde Momente teilen. Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Euch zu gehen!

Gloria et pax!

Mag. Michael Thomasberger, Obmann